

## XIV.

## Rechnungslegung von 1666

(Staatsarchiv Koblenz, Abt. 22, Nr. 2456.)

Aus der Einnahmen- und Ausgabenaufstellung  
des Amtes Ottweiler von 1666.

## I. Einnahmen.

## A. Umgeld für verzapften Wein zahlen:

Hans Jost Gräßer, der Bürgermeister,	71 G.
Hans Jost Jungk, der Ratwirt,	84 G.
Adam Sander, der Meier zu Werzweiler,	20 G.
Nickel Schmelzer, der Wirt zu Neunkirchen,	17 G.
Trenz Schneider, der Wirt zu Börschweiler,	15 G.
Dionysius Schneider zu Uchtelfangen	2 G.

## B. Umgeld von verzapftem Bier:

Velten Preßer, der Bierbrauer,	6 G.
--------------------------------	------

## C. Einnahmegeld von Wein im ganzen verkauft:

Konradt Wolff, der alte Ratwirt, hat das Jahr durch im ganzen verkauft 2 Fuder 1 Ohm 14 Viertel Wein, thut Niederlag	3 G. 13 Alb. 2 S
Johannes Hoffmann, Schmidt zu Werzweiler, desgleichen im ganzen verkauft 1 Ohm 6 Viertel, thut Niederlag	10 Alb.

D. Einnahmegeld von dem Probsten Insiegel	25 G. 6 Alb.
---	--------------

## E. Einnahmegeld von Frevel und hoffbußen.

Item seyndt bey hochgräfl. Nassau-Saarbrückischer Cantzellen alhier das Jahr über an Strafen gesetzt worden laut Verzeichniß	70 G.
--	-------

## F. Einnahmegeld, unständig, Wiesenpacht.

Johann Nickel, der Meier zu Illingen	1 G.	
Johann Veitler von Gennweiler		15 Alb.
Peters Maria obgenannten Nickel von Illingen		15 Alb.
die Kesslerin daselbsten		6 Alb.
Welpart daselbsten		6 Alb.
Beckers Maria daselbsten		15 Alb.
Bast daselbsten	2 G.	15 Alb.
Kuchen Christina von Gennweiler		15 Alb.
Matern von Rafweiler		10 Alb.

## G. Einnahmegeld ins gemein.

Hans Adam Gerlach von Brücken für sein Haus in der Vorstadt zu restituierende Baukosten durch Hans Jost Gräßer, den Bürgermeister,	43 G.	
Die Hüttenbeständer der Eisenhütte zu Neun- kirchen Jakob, Henry und Louis Houart für Reparierung von verwüsteten Gütern gaben gnädiger Herrschaft	20 G.	
Der Koch Mr Ludwig Lindt usw. usw.	4 G.	15 Alb.

## II. Ausgaben.

## A. Ausgabgeldt auf gnädigen Befehl.

u. a.

Frau Elsa Maria, der Burgvogtin	15 G.	
Jacob Hufschlag, dem hiesigen Cramer, auf Abschlag	3 G.	
Mr Jacob, dem Zimmermann	6 G.	
Hiesigem Kirchenschaffner Johann Hirschfeldt	11 G.	
Dem hiesigen Postmeister Theobaldt Jungken vor ein abgekauft Pferd	13 G.	
Herrn Strohmern, dem Barbieren, als er von Ihro Hochgräfl. Gnaden nach Bischweiler war beschieden, Zehrgeld	3 G.	
Herrn Rittmeister Weinbrennern zu Crauf- ten von Walderfangen contentierung	27 G.	
Dem Küchenschreiber zu Zahlung einer Ruhe nach Brendenbach Hans Jacob Lawern	4 G.	15 Alb.
Andreasen von Remmesweiller vor einen Ochsen	8 G.	
Den 4. undt 9.ten Februar dieses 1667ten Jahres dem Küchenschreiber an Geldt geben	5 G.	6 Alb.

Hans Jost Gräßer, dem Bürgermeister, vor Hämel	27 G.
Dem Meyer zu Wersweiler, so er vor gnädige Herrschaft ausgeleget	6 G.
Der Hellbarterin vor Fleisch, so sie nach Hof geliefert	6 G. 22 Alb.
Mr. Auracher Pfarrherrn zu Dirmingen vor 1 ohm Wein, so ihme Ihre Fürstliche Gnaden durch den Wirth zu Börschweiller geben lassen	6 G.
Mr. Brunner, dem Zimmermann	4 G. 15 Alb.
Hans Jost Gräßern, dem Bürgermeister, so er in der Newstatt zu erkauffung herrschaftlichen Weins ausgeleget, restituiert	8 G. 22 Alb.
Hans Nickel Lebborn, dem hiesigen Kieffer	5 G.
Mr. Adam Eysen, dem Hoffgärtner, bei Hans Jost Gräßern gutt gethan	4 G. 4 Alb.
Demselben bey Hans Jost Jungk, dem Rathwirth,	8 G.
Mr. Nickels Gräßern, dem Hoffbecker, bey dem Rathwirth	3 G. 13 Alb.
Die Helfte des Communicanten Weins	1 G. 16 Alb.
Meine Bestallung	150 G.
Herrn Schmollen bey Hans Jost Jungken, Rathwirth, gutt gethan	3 G.
Herrn Bödecker, dem Cammerdiener, bey Hans Jost Gräßer, dem Bürgermeister,	7 G. 20 Alb.
Johann Dietrich Lingen, dem Hoffmehziger, auf seine Bestallung durch den Rathwirth zahlen lassen	18 G. 7 Alb.
Dem Meister von Wiebelskirchen <sup>104a)</sup> , daß er den welschen Spielmann des Landes verwiesen	1 G.

## B. An Zehrungen bey den Wirthen aufgangen.

Ben Hans Jost Gräßer, dem Bürgermeister, verzehret Hans Georg Minsinger	1 G. 8 Alb.
ben demselben ein Sergant von Meynß	1 G. 2 Alb.
ben demselben die Frau Busckin	1 G. 27 Alb.
ben demselben Mr. Brandt, Fenderich, von Ihro Hochgräfl. Gnaden Regiment	3 G. 18 Alb.
ben demselben Ihrer Fürstl. Gnaden des Bischofs von Speyer Trompeter	24 Alb.

<sup>104a)</sup> Der „Meister von Wiebelskirchen“ war der daselbst wohnende Wasenmeister und Scharfrichter des Oberamts.

bey demselben Crautt von Wallersfangen	2 G. 8 Alb.
Ben Hans Jost Jungken, dem Rathwirth, verzehrt Mr. Ludwig Piesport	1 G. 18 Alb.
bey demselben Mr. Böckel	8 G. 7 Alb.
bey demselben Capitain Uckermanns recrute <sup>104b)</sup> so 10 Mann gewesen	2 G. 8 Alb.
bey demselben Ihrer Gnaden Herrn Rheingraff Adolffs Diener	2 G. 5 Alb.
bey demselben der Meister zu Wiebelskirchen bey des welschen Spielmanns Landts Verweisung	1 G. 5 Alb.
Ben Schweizer Nickel, dem Wirht zu Neunkirchen, verzehren 20 Mann recrute zu Ihrer Hochgräfl. Gnaden Leibcompagnie an 10 Maaß Wein	2 G. 20 Alb.
Ben Trenß Schneidern, dem Wirht zu Borschweiller, verzehren die Jäger	1 G. 12 Alb.

### C. Ausgabgeldt Bottenlohn.

Dem Helbarter, den Ihre Fürstl. Gnaden auf Bischweiler geschicket, Zehrgeldt	1 G.
Ihre Fürstl. Gnaden Hans Nickel den Jäger auf Jugenheimb geschickt, Zehrgeldt	22 Alb.
Ihre Fürstl. Gnaden Friedrich Werner auf Offenbach geschickt, die Phost abzuholen, Zehrgeldt	10 Alb.
einen von Jugenheimb hereingeschickten Botten, deme die Lotthringer das Zehrgeldt genommen, wieder Zehrgeldt geben müssen	8 Alb.
einem Mann von Ludtweiller, so brief von Metz kommendt, an Ihro Hochgräfl. Gnaden gehörendt, auf Saarbrücken getragen, geben müssen	15 Alb.

<sup>104b)</sup> Recrute = Ersatzmannschaft (Rekruten).